

WTT-Support
Innovationsmentoren

Erfolgsgeschichte

Ein Durchbruch in der Lasertechnologie



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Kommission für Technologie und Innovation KTI
Förderagentur für Innovation

Für ein Projekt zur Entwicklung einer Prüftechnik in der optischen Industrie schlug Innovationsmentor Markus Ehrat ein Modell vor, das nebst der Dienstleistung auch ein kommerzielles Produkt umfasst. Die Konkurrenzfähigkeit der Schweizer Optikindustrie soll damit entscheidend gestärkt werden.

Das St. Galler Rheintal ist ein Zentrum der optischen Industrie. An der Interstaatlichen Hochschule für Technik Buchs (NTB) treffen sich ihre Vertreter regelmässig zum Austausch in einem neutralen Rahmen. Zusammen mit dem Forschungs- und Innovationszentrum RhySearch, das der Kanton St. Gallen und das Fürstentum Liechtenstein 2013 zur Unterstützung regionaler KMU im Hightech-Bereich gegründet haben, reichte die Gruppe bei der KTI einen Antrag um F&E-Unterstützung ein. Ziel war die Entwicklung einer Prüftechnologie für optische Schichten, die es den beteiligten Firmen erlaubt, Testmessungen unter möglichst realistischen Bedingungen durchzuführen und die Resultate zeitnah zu erhalten. Die neue Prüftechnik wird die effiziente Entwicklung sowie die Herstellung und Qualitätssicherung neuer optischer Hochleistungsbeschichtungen in der Schweiz ermöglichen.

Ende 2013 fiel der KTI-Antrag zunächst mal durch, wie sich Andreas Ettemeyer erinnert, der Leiter des Instituts für Produktionsmesstechnik, Werkstoffe und Optik an der NTB.

«Gleichzeitig kam aber der Hinweis, mit KTI-Innovationsmentor Markus Ehrat zu sprechen.» Gemeinsam wurde ein zweites Gesuch verfasst und das Projektziel so erweitert, dass künftig vereinfachte Versionen der Prüftechnik auch kommerziell angeboten werden können – ein Modell, das sich in der Life-Sciences-Industrie bewährt hat: Komplexe Analysen werden von ausgewiesenen Spezialisten durchgeführt, Routinemessungen werden von den Anwendern selbst mithilfe eines Gerätes mit weniger Optionen erledigt. Das aussergewöhnliche Projekt, an dem zehn Firmen und fünf Wissenschaftspartner auch finanziell beteiligt sind, wurde in dieser Form von der KTI angenommen.

Mentor strukturierte Businessplan

«Toll, dass sich Konkurrenten zur Zusammenarbeit mit einem gemeinsamen Ziel entschliessen konnten», sagt Innovationsmentor Ehrat im Rückblick. Er habe die Initianten bei der Erarbeitung eines Businessmodells und der Strukturierung des Businessplans unterstützt. «Ehrat hatte vieles hinterfragt und wollte alles genau wissen», sagt Richard Quaderer, Geschäftsführer von RhySearch. Der Vorschlag, aus der Prüftechnik ein kommerzielles Produkt zu schaffen, habe intern viel zu diskutieren gegeben.

Wenn die Basisversion des Prüfstandes im Juni 2015 ihren Ersteininsatz hat, wird das aber alle Unternehmen mit Stolz erfüllen. Nicht nur können die Unternehmen ihre Messun-

«Es wäre wünschenswert, wenn es noch mehr solche Projekte gäbe.»

Markus Ehrat, Head-Innovationsmentor KTI

gen nun in der Schweiz durchführen, neu sollen künftig auch Tests unter bestimmten Klimabedingungen möglich sein. Das ermöglicht der optischen Industrie in der Schweiz, im Wachstumsmarkt Hochleistungsbeschichtungen technologisch an vorderster Front dabei zu sein.

Gute Zusammenarbeit mit NTN Swissphotonics

«Es wäre wünschenswert, wenn es noch mehr solche Projekte gäbe», lobt Innovationsmentor Markus Ehrat die St. Galler. Auch dank der fruchtbaren Zusammenarbeit mit dem nationalen thematischen Netzwerk Swissphotonics habe das Projekt Vorbildcharakter.



Markus Ehrat, Head-Innovationsmentor KTI, hat vieles hinterfragt.

Kontakte

Head Innovationsmentor

Dr. Markus Ehrat

+41 (0)78 866 64 61

markus.ehrat@ek-biosciences.ch

Projektleiter

Dr. Richard Quaderer

Geschäftsführer RhySearch

+41 (0)81 755 49 52

richard.quaderer@rhysearch.ch

Forschungspartner

Interstaatliche Hochschule für Technik Buchs

Prof. Dr.-Ing. Andreas Ettemeyer

+41 (0)81 755 34 87

andreas.ettemeyer@ntb.ch

**Kommission für Technologie und Innovation KTI
Förderagentur für Innovation**

Alain Dietrich

+41 (0)58 464 92 87

wtt.support@kti.admin.ch

   **KTI** – Start-up und Unternehmertum,
F&E-Projektförderung, WTT-Support

Die KTI ist die Förderagentur des Bundes für Innovationen. Durch Beratung, Netzwerke und finanzielle Mittel unterstützt sie die Entstehung wirtschaftlicher Leistung aus wissenschaftlicher Forschung. Für eine starke Schweizer Volkswirtschaft.

Kommission für Technologie und Innovation KTI
Förderagentur für Innovation
Einsteinstrasse 2
CH-3003 Bern

www.kti.admin.ch